Pressemitteilung

9. Oktober 2026

Katholischer Männerfürsorgeverein München e.V.

96 geförderte Wohnungen schaffen neue Perspektiven in Oberschleißheim

kmfv lädt zum Quartiersspaziergang ein

Ralf Horschmann

Leitung Stab
Öffentlichkeitsarbeit

Katholischer
Männerfürsorgeverein
München e.V.
Kapuzinerstraße 9D
80337 München
Tel. 49 (0)89 / 5 14 18 – 30
ralf.horschmann@kmfv.de

www.kmfv.de

Oberschleißheim – Bezahlbarer Wohnraum gehört zu den drängendsten sozialen Herausforderungen in der Metropolregion München. Mit der Fertigstellung von 96 geförderten Wohnungen im Quartier 4 des Quartiers Mittenheim in Oberschleißheim wurde nun ein wichtiger Meilenstein erreicht. Aus diesem Anlass lädt der kmfv am 14. Oktober 2026 zu einem Quartiersspaziergang ein. Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung, Bauwirtschaft und Planung stellen dabei das neue Quartier und den Quartierstreff als zentralen Ort der Begegnung vor.

Wohnen als Grundlage gesellschaftlicher Teilhabe

Für viele Menschen wird es zunehmend schwieriger, bezahlbaren Wohnraum zu finden. Gerade in der Metropolregion München stehen hohe Wohnkosten oft in einem deutlichen Gegensatz zu den verfügbaren Einkommen. Mit den 96 geförderten Wohnungen entsteht in Oberschleißheim neuer Wohnraum für Menschen, die auf dem angespannten Wohnungsmarkt auf bezahlbare Angebote angewiesen sind. Gleichzeitig soll der neue Quartierstreff das nachbarschaftliche Miteinander fördern und Raum für Begegnung schaffen. Damit verbindet das Quartier Mittenheim zwei wichtige Ziele: die Schaffung von Wohnraum und die Stärkung sozialer Teilhabe im direkten Wohnumfeld.

Quartiersspaziergang mit Expertinnen und Experten

Beim Rundgang durch das neue Quartier erhalten Medienvertreterinnen und Medienvertreter sowie geladene Gäste Einblicke in die Entwicklung des Projekts und die zugrunde liegenden Planungen. An verschiedenen Stationen informieren Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Kommune, Architektur, Bauwirtschaft und des kmfv über die Entstehung des Quartiers und die Bedeutung bezahlbaren Wohnraums für die Region.

Zum Auftakt der Veranstaltung begrüßt Dietmar Bock, Aufsichtsratsvorsitzender der KMFV Mittenheim GmbH & Co. KG, die Gäste. Grußworte sprechen anschließend Roman Dienersberger Ministerialrat im Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr, sowie Nicola Gerhardt, erste Stellvertreterin des Landrats des Landkreises München.

Zu den Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern des Quartiersspaziergangs gehören:

- Christina Haack, Vorständin des kmfv
- Stephanie Haselbeck, Zweite Bürgermeister der Gemeinde Oberschleißheim
- Vertreter der Krämmel GmbH & Co. Bauunternehmung KG

- Christian Weigl, Architekt und Stadtplaner des Büros Goergens Miklautz Partner GmbB

Eine gemeinsame Pflanzaktion am Quartierstreff bildet den Abschluss des Rundgangs.

Bezahlbarer Wohnraum bleibt eine Zukunftsaufgabe

„Bezahlbarer Wohnraum ist eine der wichtigsten sozialen Zukunftsfragen in unserer Region. Mit den 96 geförderten Wohnungen in Mittenheim entstehen konkrete Wohnperspektiven für Menschen, die auf dem angespannten Wohnungsmarkt Unterstützung brauchen. Gleichzeitig zeigt das Quartier, dass Wohnen mehr ist als eine Wohnung. Mit dem Quartierstreff schaffen wir einen Ort der Begegnung, der Nachbarschaft und gesellschaftliche Teilhabe fördert. So entsteht ein Quartier, das Menschen nicht nur Wohnraum bietet, sondern die Grundlage für ein selbstbestimmtes Leben“, erklärt Christina Haack, Vorständin des kmfv.

Der Bedarf an bezahlbarem Wohnraum wird in den kommenden Jahren eine zentrale Herausforderung für Kommunen, Wohnungswirtschaft und soziale Träger bleiben. Projekte wie das Quartier Mittenheim zeigen, wie durch die Zusammenarbeit unterschiedlicher Akteure konkrete Wohnperspektiven entstehen können. Sie leisten damit einen Beitrag zu einem sozialen und lebenswerten Miteinander in der Region.

Veranstaltungsinformation

Der kmfv lädt am 14. Oktober 2026, von 11:30 Uhr zum Quartiersspaziergang durch das neue Quartier 4 im Quartier Mittenheim nach Oberschleißheim ein. Treffpunkt ist der Quartierstreff Mittenheim in der Adolf-Mathes-Straße 7 (Einfahrt über die Birkhahnstraße).

Über den kmfv

Als Fachverband der Wohnungslosen- und Straffälligenhilfe ermöglicht der kmfv seit 75 Jahren Menschen neue Perspektiven für sich zu entwickeln. Ob wohnungslos, arbeitslos, suchtkrank oder straffällig geworden – der kmfv berät, betreut und begleitet Menschen mit dem Ziel der sozialen wie auch beruflichen Wiedereingliederung. Als Hilfsnetzwerk mit über 60 Fachdiensten, Einrichtungen und Projekten bietet er insgesamt 1.800 Plätze für Hilfesuchende an und unterstützt jährlich ca. 8.000 Mitbürgerinnen und Mitbürger in der Stadt München, in den Landkreisen München, Freising und Landshut sowie in der Gemeinde Garmisch-Partenkirchen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.kmfv.de